

Nummer 15

Sie sind ein vernünftiges Menschenkind, eine Frau, die einen Mann nicht wegen seines schönen Schnurrbarts heiraten oder ein Pferd wegen seines schönen Geschirrs kaufen würde. Die einzige Gefahr besteht für Sie darin, daß Sie in Ihrem Eifer, Gutes zu tun, einen Mann heiraten könnten, um ihn zu bessern. Suchen Sie mit allen Mitteln einen zu gewinnen, der schon seine Besserung hinter sich hat, und der vor allem im Temperament mit Ihnen übereinstimmt, denn weder Liebe noch Ehe noch ein Unglück würden bei Ihnen eine Änderung Ihres Charakters bewirken können.

Nummer 23

Nehmen Sie nur einen Mann, der es versteht, auf eine Frau gut acht zu geben, denn auf sich selber acht zu geben, verstehen Sie gar nicht. Beladen Sie ihn ruhig mit all Ihren Sorgen, aber erst nach dem Essen, wenn er bei der ersten Zigarre angelangt ist. Wenn Sie ihn um Rat fragen, bevor Sie Ihre Dummheiten machen, ersparen Sie sich manche böse Stunde. Vermeiden Sie Männer, die verlangen, daß eine Frau für sich selber sorgt und fliehen Sie jene, die ihren Kopf an die Schulter einer Frau lehnen, um sich trösten zu lassen. Sie sind der altmodische Typ. Sie können sogar einen freundlichen Tyrannen vertragen.

Nummer 24

Es sieht genau so aus, als ob Sie das Zeug zu einem Hauskrenz hätten. Sie wollen, daß Ihr Mann an Sie denkt, wenn er gerade mit ganz etwas anderem beschäftigt ist, und Sie werden ganz schrecklich, ganz entsetzlich beleidigt sein, wenn er vergißt, Ihnen etwas Entzückendes zu irgendeinem ganz ausgefallenen Gedenktag, den Sie aber nun einmal festgelegt haben, zu schenken. Man kann nur hoffen, daß Sie so hübsch sind, daß man darüber vergißt, wie schwierig Sie sind. Heiraten Sie einen starken, ehrgeizigen Mann, der es gern hat, wenn Sie sich ganz auf ihn stützen, und dem es Spaß macht, Ihnen die 1001 Sachen und Säckelchen zu schenken, die Sie brauchen.

Nummer 25

Sie werden einen guten Mann finden, wenn Sie selber suchen. Sie sind in Gefahr, ungebührlich stark durch jemanden beeinflusst zu werden, der Sie zwar energisch, aber nicht klug berät. Suchen Sie sich ruhig allein Ihre Hüte, Ihre Männer und Ihre Kochtöpfe aus. In andern Dingen können Sie ja, wenn es Ihnen Spaß machen sollte, nachgeben, in Politik, Religion oder ähnlichen Fragen. Sie werden eine gute Frau und auch eine glückliche werden bei fast jedem Mann, der Ihnen viel Liebes erweist.

Nummer 34

Sie sind absolut noch nicht reif zum Heiraten, denn vorläufig denken Sie noch zu viel an alles das, was Ihr Mann Ihnen geben müßte und zu wenig an seinen Teil bei dem Geschäft. Es ist immerhin möglich, daß Sie sich ändern, denn Ihre hoffnungsvollste Eigenschaft ist eine gewisse gelstige Biegsamkeit und Wandlungsfähigkeit. Schieben Sie ruhig das Heiraten auf, bis Ihnen Männer mehr Sympathie einflößen als bisher, und machen Sie sich klar, daß Ehemänner bei ihrer Arbeit ein gut Teil jener gesunden Kraft drangeben, die einen unverbrauchten jungen Mann so reizend und anziehend zu machen pflegt.

Nummer 35

Zum Glück für Sie und Ihren Mann sind Ihre Entschlüsse gewöhnlich klug und selbstlos. Vergewissern Sie sich aber, ehe Sie heiraten, ob der Mann auch willens ist, Ihnen zu gestatten, diese Ihre gute Eigenschaft in der Ehe in Anwendung zu bringen. Vermeiden Sie also Einen, der zu Hause ebenso den Herrn spielen will wie in seinem Büro. Hüten Sie sich, Ihren vorzüglichen Rat da, wo er nicht gewünscht wird, anzubringen. Sie haben gesunden Menschenverstand, die beste Mitgift, die eine Frau haben kann.

Nummer 45

Sie werden sich einen ausgezeichneten Mann aussuchen, und es ist gut, daß Sie nicht hören, wenn die Leute sagen: Der ist viel zu gut für sie. Später werden Sie die Wohnung aussuchen und Sie die Ferienpläne machen und im allgemeinen auch das Budget. Ihre ganz vernünftige Entschuldigung dafür ist die, daß Sie das eben verstehen (ebensogut wie der Ehemann). Auf alle Fälle sehen Sie zu, daß Sie an einen reichen Mann aus gutem

Hause geraten, dem der Gedanke, daß Frauen alles haben müssen, was sie brauchen, gefällig ist. Und dann arbeiten Sie mit Ihrem ausgezeichneten praktischen Verstand einen Plan aus: was zu seinem Ressort gehören soll und was zu Ihrem. Erzählen Sie ihm davon nichts, aber benutzen Sie diese Einteilung, um hübsch bei Ihrem Leisten zu bleiben.

Nummer 123

Sie verstehen es wahrscheinlich, aus einem schlechten Ehemann einen guten zu machen, wie Sie es überhaupt verstehen, aus allem im Leben das Beste zu machen. Ihre allgemeine Lebenstechnik ist gut, und Sie geben sich mit weniger zufrieden als die meisten Frauen. Sehen Sie zu, einen Mann zu bekommen, der Ihre Fehler nicht zu ernst nimmt.

Nummer 124

Ihre Ehe wird vermutlich nicht mit Scheidung enden, aber nur, weil Sie einsehen werden, daß jede andere Ehe ebenso schlecht ausfallen würde. Sie haben zwar eine ganz feine philosophische Ader, die Ihnen dazu verhilft, das Beste aus Ihren Fehlern zu machen, aber vielleicht begehen Sie deshalb so viele! Sie sagen sich im Vorhinein: „Ich mag hier Unrecht tun, aber es macht nicht viel, versuchen muß man alles mal!“ Seien Sie bei der Wahl eines Mannes ein klein wenig vorsichtiger, und nehmen Sie ihn bitte nicht nur deswegen, weil Ihnen seine Art, Ihnen in ein Taxi zu helfen, so gut gefällt. Vergewissern Sie sich vorher, ob ihm gestickte Servietten und silberne Tischleuchter ebenso wichtig sind wie Ihnen.

Nummer 125

Die Hand aus Eisen im Samthandschuh — das ist Ihre Methode, und Sie sind so geschickt darin, daß nur wenige merken, wie oft Sie die Hand im Spiel haben bei dem oder jenem. Sie sind imstande, aus geringem Material einen guten Ehemann zurechtzustutzen, aus gutem Material machen Sie einfach — alles. Wenn Sie und Ihr Mann an einem Strang ziehen, werden Sie rasch ans Ziel kommen.

Nummer 134

Sie sehen den Erfolg in greifbaren Dingen: ein fettes Bankkonto oder ein gutes Terrain leuchtet Ihnen mehr ein als eine wissenschaftliche Entdeckung oder ein Buch — ausgenommen, das Buch ist ein „good seller“. Achten Sie darauf, ob Ihr Zukünftiger eine gute Nase für aussichtsreiche Geschäfte hat. Unglücklicherweise haben Sie kein Talent, auf Glückskinder zu stoßen. Aber Sie sind durchaus geneigt, die Verantwortung für die eigenen Fehler auf sich zu nehmen. Sie sind eine ziemlich komplizierte Persönlichkeit und werden Ihren Mann in Atem halten.

Nummer 135

Ihre Ehe ist höchstwahrscheinlich eine von denen, die großartig ausgehen, obgleich alle Leute das Gegenteil prophezeit haben. Sie werden zu Hause nicht quengeln und Ihren Mann nicht um Extravaganzen piesacken, und trotzdem Sie Ihre eigenen Wege gehen, machen Sie das doch so unaufdringlich wie möglich. Wenn Sie einen Mann heiraten, dessen Reize mehr in seinem guten Aussehen und seiner Liebenswürdigkeit beruhen als in seiner Geschäftstüchtigkeit, kann eine ungewöhnlich gute Ehe daraus entstehen, besonders wenn Ihre Interessen sich berühren. An Stelle eines eleganten Heims werden Sie wahrscheinlich ein Heim mit einer besonderen Atmosphäre zu schaffen verstehen.

Nummer 145

Sie bauen Ihre Schlösser nicht in die Luft, sondern in gut geschnittene moderne Wohnparzellen. Sie arbeiten Ihre Pläne klug aus, führen sie gut durch und dann — Welch seltene Tugend — zeigen Sie sich höchst tolerant gegenüber all den unvermeidlichen in der menschlichen Natur begründeten Unzulänglichkeiten. Klingt das nicht so, als ob Sie eine famose Frau für einen ehrgeizigen jungen Kaufmann Ihres eigenen Typs wären? Manche Frauen mögen Männer heiraten, die ihnen ganz entgegengesetzt sind, aber Sie sollten jemand heiraten, der Ihnen sehr ähnlich ist, vorausgesetzt, daß er sich darein ergibt, wenn Sie darauf bestehen, daß das Frühstücksei dreieinhalb Minuten kochen soll statt vier.